

Schulnachrichten.

Durchgenommene Lehrpensa.

Ober-Prima.

Ordinarius: Der Director.

Religionslehre, a) katholische (2 St.): Die Gnade und die Gnadenmittel. Die letzten Dinge. Die besondere Sittenlehre. Das Evangelium des h. Johannes im Grundtexte gelesen und erklärt. Wiederholung der Kirchengeschichte. R.-L. Lic. Luedtke. — b) evangelische (2 St.): Glaubenslehre (Hollenberg VI). Der Römerbrief im Grundtexte gelesen. Confessio Augustana. R.-L. Cand. theol. Boehmer.

Deutsch (2 St.): Literaturgeschichte des Mittelalters. Uebungen im Vortragen und im Disponiren. Alle 4 Wochen ein Aufsatz und in jedem Tertiale eine Classenarbeit. Prof. Dr. Stein.

Philosophische Propädeutik (1 St.): Begriff, Urtheil, deductiver Schluss und Beweis. Der Director.

Polnisch. a) Polnische Abtheilung (2 St.): Neuere Literatur seit Brodziński und daran anschliessend Lesestücke aus Cegielski's Nauka poezyi. Alle 4 W. ein Aufsatz. G.-L. Paszotta. — b) Deutsche Abth. (2 St.): Grammatik und Lectüre nach Kampmann. Alle 14 T. ein Exercitium. Derselbe.

Latein (8 St.): Cic. de Nat. D. und Verr. IV cursorisch und statarisch. Privatim Liv. I—IX. Schriftliche und mündliche Uebungen in der Classe, alle 14 T. ein häusliches Exercitium und alle 4 W. ein Aufsatz. (6 St.). Prof. Dr. Moizsisstzig. — Horaz Oden I, II, Art poët. und einzelne Satiren. Uebungen im Lateinsprechen. Der Director.

Griechisch (6 St.): Platon's Protagoras. Ausgewählte Stücke aus Thucyd. I u. II. Privatim Plut. Agis. und Cleom. Infinitiv, Particip, Partikeln. Grammatische Wiederholungen. Uebersetzung aus Cic. Laelius ins Griechische. Classenarbeiten und alle 14 T. eine häusl. Arbeit. (4 St.). Prof. Dr. Stein. — Homer's Ilias XIII—XXIV, abwechselnd statarisch und cursorisch, Sophocl. Oed. Colon. (2 St.). Der Director.

Französisch (2 St.): Dumás, hist. de Napoléon und Racine, Athalie (Goebel'sche Bibl. XXX u. XXII). Wiederholung der Grammatik. Classenarbeiten und alle 14 T. eine häusl. Arbeit. O.-L. Dr. Meinertz.

Hebräisch (2 St.): Wiederholung der regelmässigen Formenlehre. Die wichtigsten Regeln der Syntax. Schriftl. Arbeiten. II. Sam. c. 12, I Reg. c. 3 u. 21, II Reg. c. 2, Psalm 1—8, 11—15, 24, 100. R.-L. Lic. Luedtke.

Geschichte und Geographie (3 St.): Neuere Geschichte vom Regierungsantritt Karls V. bis auf die Gegenwart. — Geographische Wiederholungen über das continentale Europa. Prof. Dr. Stein.

Mathematik (4 St.): Wiederholungen und Ergänzungen aus allen Gebieten. Neu durchgenommen: Kettenbrüche, diophantische Gleichungen, Stereometrie. Classenarbeiten und alle 14 T. eine häusl. Arbeit. O.-L. Dr. Praetorius.

Physik (2 St.): Statik und Mechanik. Wiederholungen aus den früheren Pensen, namentlich der Wärmelehre. Derselbe.

Unter-Prima.

Ordinarius: Der Director.

Religionslehre, philosophische Propädeutik, Polnisch, Geschichte, Geographie und Physik verbunden mit Ober-Prima.

Deutsch wie in Oberprima. G.-L. Dr. Koenigsbeck.

Latein (8 St.): Cic. de Off. I, II und ausgewählte Stücke aus Tac. Ann. Privatim Plin. Epist. 1—5. Alle 14 T. eine häusl. und eine Classenarbeit, alle 4 W. ein Aufsatz. (6 St.). O.-L. Dr. Meinertz. — Horaz Oden I, II nebst Uebungen im Lateinsprechen (2 St.). Der Director.

Griechisch (6 St.): Platon's Apologie und Kriton, Demosth. de Cor., Xen. Memorab. I, 1, 2, 4. Vieles davon wurde ins Lateinische übersetzt. Wiederholung der Casus und Modi. Rest der Grammatik nach Buttmann. Classenarbeiten und alle 14 T. eine häusl. Arbeit. (4 St.) Der Director. — Hom. Il. I—XII abwechselnd statarisch und cursorisch. (2 St.) G.-L. Dr. Koenigsbeck.

Französisch (2 St.): Lamartine, hist. de Louis XVI. und Corneille, le Cid (Goeb. IV und XXI). Tempora und Modi, Inversion, das Nöthigste aus der Metrik nach Knebel. Mündliche und schriftl. Uebungen in der Classe und alle 14 T. eine häusl. Arbeit. O.-L. Dr. Meinertz.

Mathematik (4 St.): Wiederholungen aus der Arithmetik und Planimetrie, Anwendung des Gelernten auf die Lösung von Aufgaben. Trigonometrie. Classenarbeiten und alle 14 T. häusl. Arbeiten. O.-L. Dr. Praetorius.

Ober-Secunda.

Ordinarius: Professor Dr. Moisisstzig.

Religionslehre, a) katholische (2 St.): Die Lehre von der christl. Offenbarung und von deren Göttlichkeit. Historische Wahrheit der Bücher des A. und N. T. Kirchengeschichte bis auf Gregor VII. R.-L. Lic. Luedtke. — b) evangelische (2 St.): Bibelkunde des N. T. Evang. Matth. im Urtext. R.-L. Cand. theol. Boehmer.

Deutsch (2 St.): Lectüre aus Deycks; Göthe's Herm. u. Dor. und Iphigenie. Uebungen im Disponiren und im Vortrage. Alle 4 W. ein Aufsatz, in jedem Tertial eine Classenarbeit. G.-L. Gand.

Polnisch verbunden mit Prima und Unter-Secunda.

Latein (10 St.): Liv. V, VI, XXI, XXII statarisch und cursorisch. Virg. Aen. IV, V, VI, nebst metrischen Uebungen. Privatim Cic. ad Fam. I—IX. Syntax des Verbums. Classenarbeiten, alle 14 T. ein häusl. Exercitium, zuletzt einige Aufsätze. Der Ordinarius.

Griechisch (6 St.): Herodot VII u. VIII. Moduslehre. Classenarbeiten und alle 14 T. ein häusl. Exercitium. (4 St.) Der Ordinarius. — Hom. Odyss. XIII—XXIV, zum Theil als Privatlectüre (2 St.). G.-L. Gand.

Französisch (2 St.): Montesquien, considérations (Goeb. XXVIII). Das Fürwort und das Zeitwort nach Knebel nebst den entsprechenden Uebungsbeispielen aus Höchsten. Classenarbeiten und alle 14 T. eine häusl. Arbeit. Der Director.

Hebräisch (2 St.): Regelmässige Formenlehre. Auswahl unregelmässiger Verba. Vocabellernen und schriftl. Uebungen. Genesis c. 43—46. R.-L. Lic. Luedtke.

Geschichte und Geographie (3 St.): Römische Geschichte bis 375 n. Chr. — Geographie der aussereuropäischen Welttheile. Prof. Dr. Stein.

Mathematik (4 St.): Harmonische Theilung, Kreisrechnung, Construction algebraischer Ausdrücke. Gleichungen des 2. Grades, Logarithmen, arithmetische und geometr. Progressionen. Zinsszins- und Renten-Rechnung. Classenarbeiten und alle 3 W. eine häusl. Arbeit. G.-L. Paszotta.

Physik (1 St.): Magnetismus und Electricität. Derselbe.

Unter - Secunda.

Ordinarius: Oberlehrer Dr. Meinertz.

Religionslehre, Polnisch und Hebräisch verbunden mit Ober-Secunda.

Deutsch (2 St.): Lectüre nach Deycks. Tropen und Figuren. Uebungen im Disponiren und im Vortrage. Classenarbeiten und alle 4 W. eine häusl. Arbeit. G.-L. Luke.

Latein (10 St.): Cic. de Sen., de Amic., pro Archia und Cätil. I. Privatim Curtius VI, VII. Wiederholung der Syntax des Verbuns. Uebersetzen nach Süpffe. Alle 14 T. eine häusl. und eine Classenarbeit. (8 St.). Der Ordinarius. — Virg. Aen. VII u. VIII nebst metrischen Uebungen (2 St.). G.-L. Luke.

Griechisch (6 St.): Xen. Anab. III c. 3—IV incl., Xen. Hellen. I., Hom. Odys. I—VI, XI, XII abwechselnd statarisch und cursorisch. Wiederholung der Formenlehre. Syntax: Artikel Pronomen und Casus. Classenarbeiten und alle 14 T. eine häusl. Arbeit. G.-L. Dr. Koenigsbeck.

Französisch (2 St.): Salvandy, J. Sobieski (Goeb. XX). Die 3 ersten Kap. der Syntax nach Knebel und entsprechende Beispiele aus Höchsten. Classenarbeiten und alle 14 T. eine häusl. Arbeit. G.-L. Gand.

Geschichte und Geographie (3 St.): Geschichte des Orients und Griechenlands bis zur römischen Herrschaft. — Geographie von Europa mit Ausschluss von Deutschland. W. Hüfl. Redner.

Mathematik (4 St.): Wiederholung der Potenzen und Wurzeln. Quadratische Gleichungen. Arithmetische Reihen. Gleichheit und Aehnlichkeit der Figuren. Berechnung des Flächeninhalts bis einschl. zu der Berechnung des Kreisumfangs und des Kreisinhalts. Classenarbeiten und alle 14 T. eine häusl. Arbeit. O.-L. Dr. Praetorius.

Physik (1 St.): Allgemeine Eigenschaften der Körper. Wärmelehre. Leichtere Kapitel aus anderen Gebieten. Derselbe.

Ober - Tertia.

Ordinarius: Professor Dr. Stein.

Religionslehre, a) katholische (verbunden mit IIIB und IV in zwei nach der Muttersprache geschiedenen Abtheilungen, je 2 St.): Gnade und Gnadenmittel nach Deharbe's Katechismus. Cultus der kathol. Kirche nach Storek. R.-L. Lic. Luedtke. — b) evangelische (verbunden mit IIIB, 2 St.): Katech. Luth. II, 3; III, IV, V. Apostelgeschichte. Abriss der Reformationsgeschichte. Kirchenlieder. R.-L. Cand. theol. Boehmer.

Deutsch (2 St.): Lectüre aus Deycks. Privatim Herder's Cid. Vortragsübungen. Wiederholung der Satzlehre. Classenarbeiten und alle 3 W. eine häusl. Arbeit. G.-L. Dr. Romahn.

Polnisch, a) Polnische Abtheilung (2 St.): Grammatik nach Szóstakowski, Lesen aus Rymarkiewicz' Wzory prozy. Declamation. Alle 3 bis 4 W. ein Aufsatz. G.-L. Paszotta. — b) Deutsche Abth. (2 St.): Grammatik und Uebersetzen nach Wolinski-Schoenke G.-L. Luke.

Latein (10 St.): Caes. B. G. IV—VII. Moduslehre. Uebersetzen ins Lateinische aus Ostermann. Classenarbeiten und wöchentl. häusl. Arbeiten (8 St.). Der Ordinarius. — Ovid nach Keck's Auswahl zweite Hälfte, metrische Uebungen (2 St.). G.-L. Dr. Romahn.

Griechisch (6 St.): Xen. Anab. I, II, III, c. 1 u. 2. Wiederholung der Formenlehre. Unregelmässige Verba. Classenarbeiten und alle 14 T. eine häusl. Arbeit. (4 St.) G.-L. Dr. Romahn. — Hom. Odys. I, II (2 St.). O.-L. Dr. Meinertz.

Französisch (3 St.): Rollin, hommes illustres (Goeb. XVII). Wiederholung und Beendigung der Formenlehre nach Knebel; Uebersetzung der entsprechenden Stücke aus Höchsten. Classenarbeiten und alle 14 T. eine häusl. Arbeit. O.-L. Heppner.

Geschichte und Geographie (4 St.): Deutsche Geschichte bis 1815 mit besonderer Berücksichtigung der brandenburgisch-preussischen. — Geographie von Deutschland. W. H. Dr. Scharfe.

Mathematik (3 St.): Gleichungen des 1. Grades. Wiederholung der Buchstabenrechnung. Quadratwurzeln. Wiederholung der Geometrie. Das Parallelogramm. Nach Koppe. Alle 14 T. schriftl. Arbeiten. O.-L. Dr. Praetorius.

Unter-Tertia.

Ordinarius der I. Abth.: Gymnasiallehrer Gand.

Ordinarius der II. Abth.: Gymnasiallehrer Dr. Romahn.

Religionslehre und Polnisch verbunden mit Ober-Tertia.

Deutsch (2 St.): Lesen, Memoriren, Vortragen nach Bone's kleinerem Lesebuche. Classenarbeiten und alle 3 W. eine häusl. Arbeit. W. H. Haub.

Latein (je 10 St.): Caes. B. G. I—III einschl. Tempora und Modi bis zu den Fragesätzen einschl. Uebersetzen nach Ostermann. Wöchentl. häusl. oder Classenarbeiten. (je 8 St.) Die Ordinarien. — Ovid nach Keck's Ausw. erste Hälfte. Wiederholung der Prosodie; metrische Uebungen. (2 St.) G.-L. Gand.

Griechisch (je 6 St.): Grammatik bis zu den Verba *μi* einschl. Uebersetzen nach Gottschick. Wöchentl. häusl. oder Classenarbeiten. Die Ordinarien.

Französisch (je 2 St.): Formenlehre bis zum unregelm. Zeitworte. Uebersetzen nach Höchsten und Knebel. Classenarbeiten und alle 14 T. eine häusl. Arbeit. In Abth. I O.-L. Dr. Praetorius, in Abth. II O.-L. Heppner.

Geschichte und Geographie (3 St.): Römische Geschichte bis 476 n. Chr. — Geographie von Europa mit Ausschluss von Deutschland. G.-L. Dr. Schultz.

Mathematik (je 3 St.): Geometrie nach Koppe bis zur Kreislehre. Gleichungen des 1. Grades mit einer Unbekannten. Classenarbeiten und alle 3 W. eine schriftl. Arbeit. In Abth. I W. H. Haub, in Abth. II G.-L. Paszotta.

Naturgeschichte (2 St.): Das Wichtigste aus der Lehre von den Säugethieren, Vögeln und Amphibien. Einzelnes aus andern Gebieten. Im Sommer hauptsächlich Botanik nebst botanischen Excursionen. W. H. Haub.

Quarta.

Ordinarius der I. Abth.: Oberlehrer Heppner.

Ordinarius der II. Abth.: Gymnasiallehrer Dr. Koenigsbeck.

Religionslehre, a) katholische verbunden mit Tertia. — b) evangelische (2 St.): Katech. Luth. II, 1, 2. Biblische Geschichte des N. T. Kirchenlieder. R.-L. C. th. Boehmer.

Deutsch (je 2 St.): Satzlehre, Lesen, Memoriren und Vortragen nach Bone II. Classenarbeiten und alle 14 T. eine häusl. Arbeit. In Abth. I W. H. Redner, in Abth. II R.-L. C. th. Boehmer.

Polnisch verbunden mit Tertia.

Latein (je 9 St.): Wiederholungen aus der Eormenlehre. Syntax der Casus. Uebersetzungen ins Lat. aus Ostermann, ins Deutsche aus Eichert's Chrestom. Auswahl aus Phädrus nebst dem Nothwendigsten über Prosodie und Metrik. Classenarbeiten und wöchentl. häusl. Arbeiten. Die Ordinarien.

Griechisch (je 5 St.): Formenlehre bis zu den verb. liq. ausschl. Uebersetzen aus Gottschick. Classenarbeiten und wöchent. häusl. Arbeiten. In Abth. I der Ordinarius, in Abth. II der W. H. Dr. Scharfe.

Französisch (je 2 St.): Das Wichtigste aus der Formenlehre bis zum regelm. Verbum einschl. nebst Uebersetzungen aus Höchsten und Knebel. Classenarbeiten und alle 14 T. eine häusl. Arbeit. In Abth. I der Ordinarius, in Abth. II G.-L. Dr. Schultz.

Geschichte und Geographie (je 3 St.): Geschichte des Orients und Griechenlands bis 280 v. Chr. — Geographie der aussereuropäischen Erdtheile. In Abth. I W. H. Redner, in Abth. II G.-L. Dr. Schultz.

Mathematik (je 3 St.): Decimalbrüche und Anwendung derselben vorzüglich auf die Reduction der Masse und Gewichte. Bürgerliche Rechnungen. Geometrie nach Koppe bis §. 99. Classenarbeiten und alle 14 T. eine häusl. Arbeit. In Abth. I W. H. Haub, in Abth. II G.-L. Dr. Schultz.

Quinta.

Ordinarius der I. Abth.: Gymnasiallehrer Luke.

Ordinarius der II. Abth.: Wiss. Hilfslehrer Redner.

Religionslehre, a) katholische (mit VI und VII verbunden in zwei nach der Muttersprache geschiedenen Abtheilungen, je 3 St.). Diöcesankatechismus I. Hauptst. vom Glauben. Bibl. Geschichte des A. T. R.-L. Lic. Luedtke. — b) evangelische (mit VI und VII verbunden, 3 St.): Kathech. Luth. I. Hauptst. Bibl. Geschichte des A. T. Kirchenlieder. R.-L. C. th. Boehmer.

Deutsch (je 4 St.). Lesen, Memoriren und Vortragen nach Bone. Wöchentl. häusl. oder Classenarbeiten (3 St.). Die Ordinarien. — Orthographische Uebungen (verbunden mit VI und VII, während die Classen nach Massgabe der Religionsabtheilungen geschieden waren, 1 St.). T.-L. Ossowski.

Polnisch. a) Polnische Abtheilung (2 St.): Lesen und Vortragen nach Rymarkiewicz Th. I. Grammat. Formenlehre. Orthographische Uebungen. G.-L. Paszotta. — b) Deutsche Abtheilung (2 St.): Aussprache, Lesen und Uebersetzen nach Woliński Lect. 1—16. W. H. Haub.

Latein (je 9 St.): Wiederholung des Pensums der Sexta. Unregelm. und defective Zeitwörter. Uebungsbeispiele aus Moisisstzig. Wöchentliche häusl. oder Classenarbeiten. Die Ordinarien.

Französisch (je 3 St.): Die ersten 3 Abschnitte der Elementargrammatik von Plötz. Wöchentliche häusl. oder Classenarbeiten. In Abth. I der Ordinarius, in Abth. II R.-L. C. th. Boehmer.

Geographie (je 2 St.): Europa mit besonderer Berücksichtigung Deutschlands. In Abth. I G.-L. Dr. Koenigsbeck, in Abth. II der Ordinarius.

Rechnen (je 3 St.): Gewöhnliche Brüche und Decimalbrüche nebst Anwendung derselben vorzüglich auf die Reduction der Masse und Gewichte. Bürgerliche Rechnungen. Alle 14 T. eine häusl. oder Classenarbeit. In Abth. I W. H. Haub, in Abth. II G.-L. Paszotta.

Sexta.

Ordinarius der I. Abth. Wiss. Hilfslehrer Dr. Scharfe.

Ordinarius der II. Abth. Gymnasiallehrer Dr. Schultz.

Religionslehre verbunden mit Quinta.

Deutsch (je 4 St.): Lesen, Memoriren und Vortragen nach Bone II. Der einfache Satz. Wöchentl. häusl. oder Classenarbeiten. (3 St.) Die Ordinarien. — Orthographische Uebungen mit Quinta (1 St.).

Latein (je 9 St.): Grammatik bis zu den regelmässigen Verba einschl. nebst Uebungsbeispielen. Wöchentliche häusl. oder Classenarbeiten. Die Ordinarien.

Geographie (je 2 St.): Vorbegriffe. Oceanographie. Die aussereuropäischen Erdtheile. In Abth. I R.-L. Boehmer, in Abth. II der Ordinarius.

Rechnen (je 4 St.): Die 4 Species. Brüche. Bürgerliche Rechnungen. Classenarbeiten und alle 14 T. eine häusl. Arbeit. W. H. Haub.

Vorbereitungsclassse.

Die Vorbereitungsclassse war in der **Religionslehre** mit V und VI verbunden; den übrigen Unterricht ertheilte der Lehrer Kalohr:

Deutsch (10 St.): Lesen, Erklären, Nacherzählen, Vortrag nach Bone. Anfangsgründe der Formen- und Satzlehre. Orthographische Uebungen. Wöchentliche schriftl. Arbeiten.

Geographie (2 St.): Vorbegriffe, Oceanographie, Europa, Deutschland.

Rechnen (6 St.): Die 4 Species mit unbenannten und mit benannten Zahlen. Die neuen Masse und Gewichte. Tägliche häusl. Aufgaben.

Technische Fertigkeiten s. im Folgenden.

Technische Fertigkeiten.

Schönschreiben nach Heinrig's Vorschriften und nach Vorschrift des Lehrers, verbunden mit orthographischen Uebungen in 2 nach Massgabe des gleichzeitigen Religionsunterrichtes gesonderten Abtheilungen der V, VI und VII, je 3 St. T. L. Ossowski und Kalohr. — Zeichnen: In V und VI mit Lineal und Cirkel, in IV freies Handzeichnen nach Vorlegeblättern (je 2 St.). T. L. Ossowski. — In VII Zeichnung von Linien, Winkeln, Dreiecken und Vierecken nebst Erklärung der Figuren (1 St.). Kalohr. — **Gesang**: In V (2 St.) und VI (3 St.) die musikalischen Zeichen- Ton- und Tactarten. Einstimmige Choräle, Turn- und andere Gelegenheitslieder. In IV (2 St.) zweistimmiger Gesang mit theoret. Erläuterungen. Mit dem aus den besten Sängern aller Classen gebildeten Chore wurden in einer wöch. St. grössere vierstimmige Stücke eingeübt. Die kathol. Schüler aus diesem Sängerehore übten in einer andern wöch. St. kathol. Kirchengesang. T. L. Ossowski. — In VII Einübung leichter Lieder nach dem Gehör. Tonleiter. Geltung der Noten. Kalohr. — Das Turnen fand unter Leitung der G.-L. Luke und Dr. Romahn in der Weise statt, dass im Sommer 4 Abtheilungen der Turner in je 2 St., im Winter (im Corridor des Gymnasiums) 8 Abth. in je 1 St. und die Vorturner das Jahr hindurch noch in einer besondern Stunde eingeübt wurden. Die Gesamtheit wurde während des Sommers einmal in der Woche von 3—5 Uhr Nachmittags mit Exerciren beschäftigt.

Uebersicht der Lehrfächer und Stundenvertheilung im Schuljahr 1870-71.

Lehrer	Ord- narius von	IA.	IB.	IIA.	II B.	IIIA.	IIIBa.	IIIBb.	IVa.	IVb.	Va.	Vb.	VIa.	VIb.	VII.	Zahl der Stundn.
1. Dr. Aug. Uppenkamp Director.	I	2 Horz. 2 Homoz 2 Homer 4 Griech. 1 Philos. Propädi.	2 Franz.	2 Franz.												13
2. Dr. Heinr. Moissitzig Prof. u. erster Oberlehrer.	II A.	6 Lat.		10 Lat. 4 Griech.												20
3. Dr. Heinr. Stein, Prof. und zweiter Oberlehrer.	III A.	2 Deutsch 1 Griech. 3 Gesch. u. Geogr.	6 Lat. 2 Franz.	3 Gesch. u. Geogr.		8 Lat.										20
4. Dr. Otto Meinertz, drit- ter Oberlehrer.	II B.	2 Franz.	6 Lat. 2 Franz.		8 Lat. 2 Homer											20
5. Dr. Ignaz Praetorius, viertes Oberlehrer.		4 Math., 4 Math. 2 Physik			4 Math. 1 Physik	3 Math., 2 Franz.										20
6. Lic. th. Clem. Luedtke, kathol. Religionslehrer.		2 Religionsl. 2 Hebräisch		2 Religionsl. 2 Hebräisch		2 Religionsl. in deutscher Sprache 2 Religionsl. in polnischer Sprache										18
7. Julius Heppner, Oberl. und erster ordentl. Lehrer.	IV a.					3 Franz.		2 Franz. 3 Griech. 2 Franz.								21
8. Valentin Gaudl, zweiter ordentl. Lehrer.	III Ba.			2 Deutsch, 2 Franz. 2 Homer		8 Lat. 6 Griech. 2 Ovid										22
9. Dr. Max Koenigsbeck, dritter ordentl. Lehrer.	IV b.		2 Deutsch 2 Homer		6 Griech.				9 Lat. 2 Geogr.							21
10. Dr. Bernhard Romahn, viertes ordentl. Lehrer.	III Bb.			2 Deutsch 1 Griech. 2 Ovid		8 Lat. 6 Griech.										22
11. August Lütke, fünfter ordentl. Lehrer.	Va.			2 Deutsch 2 Virgil		2 Polnisch für die deutsche Abth.			3 Deutsch 3 Lat. 3 Franz.							21
12. Bartholom. Passotta, sechster ordentl. Lehrer.				1 Math. 1 Physik		2 Polnisch für die deutsche Abth.			3 Math. 3 Math. 3 Math.							22
13. Dr. Paul Schultz, sie- benter ordentl. Lehrer.	VIIb.					3 Gesch. u. Geogr.			2 Franz u. Geogr.							22
14. Aloysius Rehner, wis- senschaftl. Hilfslehrer.	V b.			3 Gesch. u. Geogr.		2 Deutsch u. Geogr.			3 Deutsch u. Geogr.							22
15. Dr. Johannes Scharfe, wissenschaftl. Hilfslehrer.	VIa.			3 Gesch. u. Geogr.		3 Math. 2 Naturgesch.			5 Griech.							21
16. Edmund Harb, wissen- schaftl. Hilfslehrer.						3 Rechn. 2 Polnisch für d. poln. Abth.			3 Rechn. 3 Rechn. 3 Rechn.							23
17. Adolf Boehmer, Cand. theol., evang. Religionsl.		2 Religionsl.	2 Religionsl.	2 Religionsl.	2 Religionsl.	2 Religionsl.			2 Zeichen 2 Deutsch							18
18. Martin Ossowski, tech- nischer Lehrer.			2 Gesang für Schüler aus allen Classen.						2 Zeichen 2 Gesang							21
19. Ferdinand Kalohr, Lehrer der Vorschule.	VII.								3 Schreiben und orthographische Übungen							25

Verfügungen von allgemeinerem Interesse.

Empfohlen: G. M. Kletke, Mass- und Gewichts-Ordnung für den Norddeutschen Bund (Berlin d. 5. Juli und Königsb. d. 22. Juli) und D. Müller, Zeitschrift für preussische Geschichte und Landeskunde (Berlin d. 1. April, Königsb. d. 11. Mai).

An den katholischen Gymnasien der Provinz Preussen dürfen an Schulgeldbefreiungen und Schulgeldermässigungen bewilligt werden: Bis zum Schlusse des Jahres 1871 25 Procent, für die Etatsperiode 1872—74 20 Proc., für 1875—77 15 Proc. und vom 1. Januar 1878 ab 10 Procent des Schulgeld-Soll-Einkommens (Berlin d. 5., Königsb. d. 16. Aug.).

Die Königl. Regierungen sind mit Bezug auf ein Erkenntniß des Ober-Tribunals vom 4. Nov. 1870 ersucht worden um Wiederherstellung der Verordnung über Bestrafung von Gastwirthten etc., welche an Schüler Speisen und Getränke verabreichen (Königsb. d. 24. Febr.).

Die katholischen Religionslehrer an höheren Unterrichtsanstalten dürfen Erlasse oder Bekanntmachungen ihrer kirchlichen Oberbehörde in den Schulclassen nur nach vorgängiger Genehmigung des Vorstehers der Anstalt mittheilen (Berlin d. 18., Königsb. d. 24. März). Dasselbe gilt für die hiesige Gymnasialkirche (Königsb. d. 9. Juni).

Verordnung betreffend die Ablegung der Feldmesser-Prüfung durch die Aspiranten des Königl. Forst-Verwaltungs-Dienstes (Berlin d. 6. April, Königsb. d. 11. Mai).

Die Pfingstferien an den Gymnasien und Realschulen der Provinz Preussen werden in denjenigen Jahren, in welchen die Directoren-Conferenz stattfindet, (also alle 3 Jahre,) auf die ganze Pfingstwoche ausgedehnt (Königsb. d. 12. Mai).

Dem Oberlehrer Dr. Stein ist das Prädicat „Professor“ verliehen worden (Berlin d. 16., Königsb. d. 27. Mai).

Der Herr Minister hat dem hiesigen Gymnasium zur Deckung des entstandenen Deficits einen ausserordentlichen Zuschuss von 1200 Thlrn. bewilligt und behält sich wegen des beantragten jährlichen Zuschusses von 1000 Thlrn. zur Gründung einer neuen Oberlehrer- und zweier ordentlichen Lehrerstellen die Beschlussnahme vor (Berlin d. 22., Königsb. d. 30. Mai).

Denjenigen am Kriege von 1870—71 Betheiligten, welche in jedem der beiden Jahre an einer Schlacht, einem Gefechte, resp. einer Belagerung Theil genommen haben, oder welche je zwei Monate aus dienstlicher Veranlassung in Frankreich zugebracht haben, kommen zwei Dienstjahre in Anrechnung (Berlin d. 12., Königsb. d. 21. Juni).

Die Entlassung der Schüler findet am 29. Juli statt (Königsb. d. 28. Juni).

Chronik.

Das vergangene Schuljahr hat am 8. September unter dem erhebenden Eindrücke der grossen Zeitereignisse begonnen. Von den Abiturienten und Primanern des Gymnasiums haben zwei im Beginne des Krieges und drei im Laufe des Schuljahres sich dem militairischen Berufe gewidmet; die Zahl der zu den Fahnen einberufenen Schüler ist verhältnissmässig gering. — Dem wissenschaftlichen Hilfslehrer Herrn Robert Zimmermann wurde durch Verfügung des Königl. Provincial-Schulcollegiums vom 8. August die nachgesuchte Entlassung aus seiner hiesigen Stellung vom 1. September ab bewilligt, und die so entstandene Lücke zum Theile dadurch ausgefüllt, dass der evangelische Religionslehrer, Herr Cand. theol. Boehmer, noch 7 wöchentliche Unterrichtsstunden in andern Fächern übernahm. — Die vorgesetzten hohen Behörden haben dem Gymnasium unter andern durch die Zuwendung einer ausserordentlichen Unterstützung von 1200 Thlrn. aus Staatsmitteln, ferner durch die eröffnete Aussicht auf Gründung einer neuen Oberlehrer- und zweier ordentlichen Lehrerstellen, dann durch die Anordnung, dass die nothwendig gewordene Beschränkung der Schulgeldbefreiungen erst

vom Jahre 1878 ab vollständig durchgeführt werden soll, einen sehr dankenswerthen Beweis ihrer Fürsorge geliefert (s. o. Verfüg.). — Dem zweiten Oberlehrer, Herrn Dr. Stein (geboren den 29. März 1831 zu Münster in Westfalen und seit Herbst 1858 am hiesigen Gymnasium thätig), ist vom Herrn Minister der geistl. etc. Angelegenheiten durch Patent vom 16. Mai 1871 das Prädicat „Professor“ verliehen worden.

Am 24. Januar begleitete das Gymnasium die Leiche eines braven Schülers, des Obersecundanus Franz Koss, zum Grabe; am 25. März starb in seiner Heimath der hoffnungsvolle Unter-Tertianer Hermann Kluck.

Das Geburtsfest Sr. Majestät des Kaisers und Königs wurde am 22. März durch Gesang, Vortrag der Schüler und eine Rede des Herrn G.-L. Luke gefeiert. Am 18. Juni wurde die Friedensfeier in der Gymnasialkirche abgehalten. — Am 21. Juni fand ein gemeinsamer Ausgang nach Buschmühle statt. — Der Empfang der h. Sakramente erfolgte Seitens der Gesammtheit der katholischen Schüler einmal in jedem Tertiale mit dankenswerther Beihilfe mehrerer Herren Geistlichen. Am 21. Mai wurden 22 katholische Schüler feierlich zur ersten h. Communion geführt.

Nach dem Schlusse des vorletzten Schuljahres sind zwei regelmässige Abiturienten-Prüfungen unter dem Vorsitze des Provincial-Schulraths Herrn Dr. Goebel abgehalten worden, am 30. März und am 10. Juli d. J., ausserdem aber noch zwei von dem Herrn Minister in Folge der Kriegsereignisse angeordnete aussergewöhnliche Abiturienten-Prüfungen unter dem Vorsitze des Directors, am 1. August v. J. und am 31. Januar d. J. Folgende Abiturienten haben das Zeugniß der Reife erhalten*):

Name	Geburtsort	Con- fession	Alter	Aufenthalt		Berufsfach
				auf dem Gymn.	in Prima	
1. August Behrendt	Frankenhagen, Kr. Konitz	kath.	21 $\frac{1}{2}$	2	2	Arzneiwissenschaft in Greifswald.
2. Robert Görek	Piechocitz, Kr. Falkenberg	kath.	20 $\frac{1}{2}$	5	2	Theologie in Pelplin.
3. Rudolph Engler	Pogutken, Kr. Berent	evang.	19	1	1	Militärfach.
4. Eduard Ludwig	Grünhotzen, Kr. Schlochau	evang.	22 $\frac{1}{2}$	5 $\frac{1}{2}$	2 $\frac{1}{2}$	Arzneiwissenschaft in Königsberg.
5. Julius Meinhold	Barkenfelde, Kreis Schlochau	evang.	20 $\frac{1}{2}$	8 $\frac{1}{2}$	2 $\frac{1}{2}$	Theologie in Königsberg.
6. Georg Behrendt	Damerau, Kr. Flatow	kath.	20 $\frac{1}{4}$	10	2	Rechtswissenschaft in Breslau.
7. Eduard Dobberstein	Buchholz, Kr. Schlochau	evang.	21 $\frac{1}{2}$	6	2	Baufach in Berlin.
8. Romuald Frydrychowicz	Tuchel, Kr. Konitz	kath.	21 $\frac{1}{2}$	7 $\frac{1}{2}$	2	Theologie in Pelplin.
9. Jacob Klunder	Košlinka, Kr. Konitz	kath.	22	9	2	Theologie in Pelplin.
10. Georg Krieger	Konitz	evang.	20 $\frac{1}{2}$	12	2	Arzneiwissenschaft in Greifswald.
11. Georg Lange	Sellistrau, Kr. Neustadt	kath.	20	1 $\frac{1}{2}$	1 $\frac{1}{2}$	Theologie in Polplin.
12. Franz Marszewski	Gemlitz, Kr. Danzig . .	kath.	19 $\frac{3}{4}$	2	2	Theologie in Pelplin.
13. Albert Meyer	Schlochau	jüd.	17 $\frac{2}{3}$	9	2	Rechtswissenschaft in Berlin.
14. August Papenfus	Gersdorf, Kr. Konitz . .	kath.	22 $\frac{1}{2}$	9	2	Theologie in Pelplin.
15. Nathan Simon	Tuchel, Kr. Konitz . . .	jüd.	21 $\frac{1}{2}$	8 $\frac{1}{2}$	2	Kaufmannsfach.
16. Julian von Wolszlegier	Schönfeld, Kr. Konitz . .	kath.	21	13	2	Landwirthschaft.

Den Abiturienten Klunder, Meyer, Papenfus und Simon ist die mündliche Prüfung erlassen worden.

*) Am 1. Aug. Behrendt und Görek, am 31. Jan. Engler, am 30. März Ludwig und Meinhold, am 10. Juli die übrigen.

Statistisches.

1. Schülerzahl.

Die Gesamtzahl der Schüler, welche im Laufe des Schuljahrs das Gymnasium mit Einschluss der Vorbereitungsclassen besucht haben, beträgt **520**, von welchen 91 neu aufgenommen sind. Nach dem Abgange von 60 Schülern sind gegenwärtig 460 Schüler vorhanden, welche folgendermassen vertheilt sind: IA 13, IB 24, IIA 24, IIB 30, IIIA 41, IIIBa 31, IIIBb 27, IVa 45, IVb 40, Va 48, Vb 39, VIa 37, VIb 30, VII 31. Von denselben sind 244 katholischer, 174 evangelischer, 42 jüdischer Confession, 127 aus Conitz, 333 auswärtige.

2. Unterrichtsmittel.

Die Gymnasialbibliothek, verwaltet vom Herrn Prof. Dr. Stein, und die nach den einzelnen Classen gesonderte Schülerbibliothek wurden aus den vorhandenen Mitteln vermehrt. Die Sammlung von Schulbüchern im Convicte (bibliotheca pauperum), verwaltet vom Herrn R.-L. Lic. Luedtke, ist im Laufe des Jahres um 255 Bände vermehrt worden, und konnten die defecten Bücher zum grössten Theile neu eingebunden werden. Dies war möglich durch die Geldbeiträge, welche von folgenden geistlichen Herren, früheren Schülern des Gymnasiums, freundlichst eingesandt wurden: Von dem Hochw. Herrn Weihbischof und Domprobst Jeschke und von den Herren Domcapitularen Lic. v. Prądzyński, Bonin und Schönke zu Pelplin; von den Herren Decanen: Nelke (Gr. Komorsk), Rohde (Schöneek), Kloka (Neumark), Kozłowski (Radowisk), Gollnick (Swarzau), Behrend (Thorn), Michalski (Langenau); von den Herren Pfarrern: Wollschläger (Sypniewo), Treppnau (Neukirch), Wegner (Rumiau), v. Czarnowski (Bruss), Block (Schwetz), Pomierski (Subkau), † Gosieniecki (Skurez), Schultz (Osiesk), Polachowski (Glubezin), Folleher (Prangenan), Schmidt (Jablonowo), Tandecki (Wroch), Habowski (Lesno), Lomnitz (Serock). Ausser diesen Gaben an Geld wurde auch von den Verlagsbuchhandlungen: Theissing (Münster) und Schöningh (Paderborn), ferner von den Abiturienten A. Behrendt, Górek, Kaleschke, Mentzel, Musloff, Schwanitz eine Anzahl Bücher geschenkt. Für alle diese Gaben sprechen wir im Namen der armen Schüler den verbindlichsten Dank aus. — Die naturwissenschaftlichen Sammlungen wurden durch eine Anzahl von Vögeln vermehrt, welche grossentheils vom Herrn Förster Dust und von einem Mitgliede des Lehrercollegiums geschenkt waren. Einzelne Schüler haben sich durch Ausstopfen zoologischer Gegenstände verdient gemacht. Herr Dr. Joseph hat dem Gymnasium ein aus der Champagne mitgebrachtes prächtiges Stück Strahlkies (eine besondere Art von Schwefelkies) geschenkt. Auch für diese Gaben sagen wir unsern verbindlichsten Dank. — Ebenso für die Geschenke, welche Frau v. Koczorowska und Frau Strehl (auf Bergelau) der Gymnasialkirche zugewendet haben.

3. Stiftungen und Unterstützungen.

Die Gymnasial-Kranken-Casse, fortwährend vom Herrn Prof. Dr. Mojsziszczig zum Besten der Schüler unentgeltlich verwaltet, wies auf:

Bestand von 1869—70	558 Thlr. 14 Sgr. 8 Pf.
Einnahme 1870—71	203 „ 14 „ — „
	<hr/>
Summa	761 Thlr. 28 Sgr. 8 Pf.
Ausgabe 1870—71	135 „ 12 „ — „
	<hr/>
Bestand	626 Thlr. 16 Sgr. 8 Pf.,

welcher sicher zu 5 Procent angelegt ist.

Das Hochw. Bischöfl. General-Vicariat-Amt von Culm hat das Lamke'sche Stipendium (29 Thlr. 22 $\frac{1}{2}$ Sgr.) dem Zenon Frydrychowicz (IB), das Kretek'sche (31 $\frac{1}{2}$ Thlr.) dem Albert Kluck (IIA), das Schultz'sche (32 Thlr. 13 $\frac{1}{2}$ Sgr.) dem Joseph Behrendt (IB), Albert Rosentreter

(IIA) und Johann Pokrzywnicki (IIB) zugewendet. Die Zinsen der Nelke-Stiftung kamen in diesem Jahre zum ersten Male zur Verwendung, und konnten 250 Thlr. an arme Schüler vertheilt werden. Für die Zukunft betragen die jährlichen Zinsen 100 Thlr.

Von den an der Gymnasialcasse zu erhebenden Legaten bezieht das v. Radziecki'sche (60 Thlr.) der Stud. med. Franz Rogala, das v. Derengowski'sche ($3\frac{1}{2}$ Thlr.) Bronislaus Zielinski (IIIA), das Spletstösser'sche (12 Thlr. $5\frac{1}{3}$ Sgr.) Johann Glincki (IIB), das Pysnicki'sche (3 Thlr. $27\frac{1}{2}$ Sgr.) Leo Prądzynski (IIA), das Jubiläumsstipendium ($13\frac{1}{3}$ Thlr.) Franz Marszewski (IA), das Goebel-Meller'sche Stipendium (12 Thlr.) Franz Sobkowiak (IIA).

Der Verein zur Unterstützung der studirenden Jugend Westpreussens hat durch Herrn Lic. Luedtke 120 Thlr. an dürftige Schüler vertheilen lassen.

Von den erledigten Freistellen im Convicte (Inspector Herr R.-L. Lic. Luedtke) erhielt N. I Paul Knitter (IIB), N. III Johann Behrendt (IB), N. V Franz Marszewski (IA), N. IX Wladislaus Zielinski (IA). — Im Alumnate (Inspector derselbe) fanden 13 Schüler freie Wohnung; 6 oder 7 Schüler der unteren oder mittleren Classen können daselbst noch aufgenommen werden.

Schlussfeier.

Die öffentliche Prüfung findet am Freitag den 28. Juli Vorm. 8—12 $\frac{1}{2}$ und Nachm. 3—5 Uhr in der Aula des Gymnasiums mit halbstündigem Wechsel und in nachstehender Reihenfolge statt: Vorm. VII, VIa, VIb, Va, Vb, IVa, IVb, IIIBa, IIIBb, Nachm. IIIA, IIB, IIA, I.

Sonnabend den 29. Juli von 8 Uhr Vormittags ab ist in der Aula Gesang und Vortrag der Schüler, Entlassung der Abiturienten und Verkündigung des Ascensus.

Das neue Schuljahr

wird am Donnerstag den 7. September Morgens 8 Uhr mit kirchlichem Gottesdienste eröffnet werden. Die Anmeldung neuer Schüler geschieht an den beiden vorhergehenden Tagen Vorm. 8—12 und Nachm. 3—5 Uhr. In Betreff der verspäteten Anmeldungen und der Wahl der Pensionate bringe ich die Schlussbemerkung des vorigjährigen Programms in Erinnerung.

Konitz im Juli 1871.

Dr. Uppenkamp.

(IIA) und Johann Pokrzywnie
sem Jahre zum ersten Male z
werden. Für die Zukunft bet

Von den an der Gymnasi
der Stud. med. Franz Rogala
das Splettstösser'sche (12 Thlr.
Leo Prądzyński (IIA), das Ju
Meller'sche Stipendium (12 Th

Der Verein zur Unt
durch Herrn Lic. Luedtke 12

Von den erledigten Frei
N. I Paul Knitter (IIB), N.
Wladislaus Zielinski (IA). —
nung; 6 oder 7 Schüler der
werden.

Die öffentliche P
3—5 Uhr in der Aula des G
folge statt: Vorm. VII, VI
IIA, I.

Sonnabend den 29. Juli
Schüler, Entlassung der J

wird am Donnerstag den 7.
werden. Die Anmeldung
8—12 und Nachm. 3—5 Uhr
sionate bringe ich die Schlus

Konitz im Juli 1



e-Stiftung kamen in die-
na arme Schüler vertheilt

. Radziecki'sche (60 Thlr.)
onislaus Zielinski (IIA),
ki'sche (3 Thlr. 27¹/₂ Sgr.)
zewski (IA), das Goebel-

d Westpreussens hat
.

. Lic. Luedtke) erhielt
Marszewski (IA), N. IX
en 13 Schüler freie Woh-
selbst noch aufgenommen

orm. 8—12¹/₂ und Nachm.
in nachstehender Reihen-
Bb, Nachm. IIIA, IIB,

Gesang und Vortrag der
Ascensus.

dem Gottesdienste eröffnet
hergehenden Tagen Vorm.
und der Wahl der Pen-
Erinnerung.

amp.

